



GEMEINDE MARIA WÖRTH

Wörthersee Süduferstraße 115, 9081 Reifnitz, Tel: 04273-20500; maria-woerth@ktn.gde.at
www.maria-woerth.info

Entsorgung von Hecken-, Strauch- und Baumschnitt außer Grasschnitt

am

Freitag, 19. und Samstag, 20. Juni 2020

Jeweils von 10 Uhr bis 15 Uhr

Webernigwiese Bauhof Reifnitz.

Die Entsorgung des Schnittgutes kostet € 10,-/m³



ABFALL- UND MÜLLENTSORGUNG



Altpapiertonne:

Was gehört in die Tonne?

Briefe, Brief-, Schreib- und Kopierpapier, Computerausdrucke
 Hefte, Illustrierte, Kataloge, Bücher
 Kartonagen (flach gefaltet), Kartonagen beschichtet (mit der Aufschrift „gefaltet zum Altpapier“) Kraftpapiersäcke (restentleert, entstaubt, z.B. Futtermittelsäcke, Zementsäcke)
 Kuverts, Magazine, Packpapier, Papier (sauber und unbeschichtet)
 Papierverpackungen/-sackerln (z.B. Zucker- oder Mehlsackerln, Reiskartons)
 Prospekte, Schachteln, Tiefkühlkartons (mit der Aufschrift „zum Altpapier“), Waschmittelkartons, Wellpappe (flach gefaltet)
 Zeitungen, Zeitschriften

WICHTIG: Schachteln bzw. Kartonagen falten und flach zusammen legen (nicht zerreißen). Gegebenenfalls zur Kartonnagensammlung beim Altstoffsammelzentrum bringen.

Was darf nicht dazu?

Beschichtetes Papier, beschichtete Kartonagen (außer mit Aufschrift „gefaltet zum Altpapier“)
 Etiketten (gummiert, Klebeetiketten), Fotos, Hygienepapiere (Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Küchenrolle, verunreinigte Servietten)
 Klebebänder, Kohle- und Durchschreibpapier, Kunststoffe
 Milch- und Getränkepackerln/-verpackungen, Papiertapeten

Styropor, Thermo-Papier (z.B. Kassabons von Registrierkassen)
 Verbundpapier, Wachspapier, Windeln, Zellophan

BATTERIEN:

WICHTIG: Batterien und Akkumulatoren enthalten eine Reihe wertvoller Rohstoffe, aber auch gefährliche Inhaltsstoffe. Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann große Umweltschäden verursachen. Batterien daher niemals in den Restmüll werfen!

Lithium-Batterien/Akkus

Eine besondere Stellung nehmen Lithium-Batterien/-Akkus ein, die sich in vielen Haushalts- oder Gartengeräten befinden. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang. Lithium-Batterien/-Akkus können z.B. auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen reagieren. Besondere Sorgfalt ist bei der Lagerung, Transport und Sammlung geboten. Durch sorgfältige Handhabung (sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abkleben) und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten, gefährlichen Reaktionen jedoch weitgehend verhindern.

Nicht in den Restmüll werfen! Bei der Behandlung von Restmüll können sich diese Batterien selbst entzünden und zu großen Bränden führen!

Näheres unter: www.elektro-ade.at

Einen Folder zum richtigen Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus gibt es als Download unter:

<https://www.elektro-ade.at/elektrogeraete-sammeln/wissenswertes-ueber-lithiumbatterien>

Gelber Sack:

Was gehört in den Gelben Sack:

Becher (restentleert, gestapelt) wie Joghurt-, Kaffee-, Margarinebecher
Beschichtete Papierverpackungen wie Fleisch- und Wurstfolien, Suppenbeutel (außer Verpackungen mit dem Aufdruck „gefaltet zum Altpapier“)
Blisterverpackungen (z.B. für Aufschnittwurst oder Medikamente)
Einweggeschirr und -besteck aus Kunststoff
Fleischtassen (geschäumte Verpackungen – gereinigt)
Gemüse- und Obsttassen (aus Kunststoff)
Getränkeverbundkartons (Tetrapacks)
Kosmetikflaschen aus Keramik
Kunststoffkanister (z.B. für Essig)
Kunststoffnetze und -säcke (z.B. für Obst, Zwiebel, Kartoffel)
PET-Getränkeflaschen (auch mit einem Biokunststoff-Anteil)
Pflanzentöpfe (dünnwandig) und Foliencontainer für Freilandpflanzen
Plastikflaschen für Getränke
Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel
Plastikflaschen für Körperpflegemittel
Plastikflaschen (auch mit einem Biokunststoff-Anteil)
Plastiksackerln (Einkaufssackerln)
Styroporverpackungen (Verpackungschips)
Schaumstoffverpackungen
Sortiereinlagetassen (z.B. für Konfekt, Kekse)
Trinkbecher (Einweg) aus Kunststoff oder kunststoffbeschichtet
Verpackungsfolien
Tiefkühlverpackungen mit Beschichtung (außer Verpackungen mit dem Aufdruck „gefaltet zum Altpapier“)
Zellophan

WICHTIG: Nur leere und restentleerte Verpackungen abgeben. Plastikflaschen zusammendrücken und wieder verschließen, denn das spart Platz. Größere Styroporverpackungen, Holzsteigen, Holzkisten oder Kanister bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen.

Hinweis: Kunststoff ist nicht gleich Kunststoff, es gibt viele unterschiedliche Arten. Auch biobasierte Kunststoffe dürfen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack.

Getränkekartons

Seit Jänner 2016 werden in Österreich Getränkekartons in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack anstatt über die Öko-Box gesammelt. Am umweltgerechten Recycling hat sich nichts geändert. Die gesammelten Getränkekartons werden zum großen Teil zu Kartons verarbeitet.

Was darf nicht in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack?

Alle Kunststoffe, die weder Verpackung noch Teil einer Verpackung sind, z.B.

Batterien CDs/DVDs
Einwegspritzen
Elektro-Elektronikgeräte
Folien aus der Landwirtschaft
Gartenschläuche



Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z.B. Feuerzeug, Zahnbürste)
Haushaltsartikel aus Kunststoff
Keramik, die keine Verpackung ist
Kunststoffrohre
Problemstoffe
Spielzeug
Schaumstoffe
Tiefkühlverpackungen (mit dem Aufdruck „Gefaltet zum Altpapier“)
Verpackungen aus Papier oder Glas
Verpackungen aus Metall (außer bei Mit-Sammlung von Metallverpackungen)
Windeln



Restmüll

Was gehört in die Tonne:

Nicht verwertbare und ungefährliche Abfälle sowie jene Abfälle, die nicht – je nach regionalen Vorgaben – getrennt gesammelt werden müssen. Dazu zählen unter anderem:

Bleikristallglas, Blumentöpfe, Dias, Fensterglas (sofern keine eigene Sammlung)
Fettpapier, Flachglas (sofern keine eigene Sammlung)
Fotos, Gebrauchsgegenstände/ Haushaltsgegenstände (kaputt), Glasgeschirr, Glühbirnen, Gummi, Halogenspots, Hygieneartikel (z.B. Wattestäbchen, Zahnbürsten, Tampons)
Kehricht, Kleiderbügel (Holz, Kunststoff)
Kohlenasche, Kleintiermist, Leder/-abfälle, Porzellan
Schuhe (sofern keine Sammlung über Alttextilien)
Spielzeug (kaputt), Staubsaugerbeutel, Strumpfhosen
Tapeten u.ä., Textilien (nicht tragbar), Tonbandkassetten, stark verschmutzte Verpackungen,
Videokassetten, Zahnbürsten

Was darf nicht dazu?

Altpapier, Altglas, Batterien, Bioabfälle (sofern eine eigene Sammlung besteht), Elektrogeräte, Einweg-PET-Flaschen, Energiesparlampen, Leuchtstoff-lampen, Metallverpackungen, Problemstoffe, Speiseöle und Fette

Der Bürgermeister:
Markus Perdacher